

Pressemeldung

Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf besucht den Wertstoffhof plus des Abfallwirtschaftsbetriebs München

28.09.2015 Am 1.10.2015 begrüßt der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) die Bayerische Staatsministerin für Umwelt und Verbraucherschutz Ulrike Scharf auf dem Wertstoffhof plus des AWM in der Mühlangerstraße 100 (München-Langwied). Die Ministerin wird um 14 Uhr 30 eintreffen und dort vom Zweiten Werkleiter des AWM, Helmut Schmidt begrüßt. Anschließend folgt ein Rundgang über den Hof, der als einer der modernsten in der Branche gilt.

Die Münchner Wertstoffhöfe sind essentielle Bausteine einer ökologisch hochwertigen Abfallwirtschaft. Nur eine saubere Erfassung der einzelnen Stoffströme führt zu einem effizienten Recycling.

Der AWM-Wertstoffhof plus in der Mühlangerstraße wurde im September 2014 eröffnet und ist neben dem in der Lindberghstraße der zweite von insgesamt drei Wertstoffhöfen, an denen gebührenfrei Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen und gegen Gebühr auch größere Mengen an Wertstoffen abgegeben werden können. Der dritte Wertstoffhof plus im Münchner Süd-Osten wird derzeit geplant.

Mit 7000 Quadratmetern Fläche ist der neue Wertstoffhof plus der größte von insgesamt zwölf Wertstoffhöfen in München. Mit seinem großzügigen Platzangebot zum Rangieren und Parken, Rollwägen für die Kunden zum leichteren Transport der angelieferten Wertstoffe und einer durchgehend geöffneten Problemstoffannahme ist er für die Bürgerschaft sehr komfortabel.

Die Münchnerinnen und Münchner nutzen dieses Angebot gerne: Im Durchschnitt liefern pro Monat fast 17.500 Personen rund 750.000 kg Wertstoffe dort an

Gleichzeitig zeichnet er sich durch eine ökologische und innovative Bauweise aus. Ausgestattet mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach ist er energieautark, Energieüberschüsse werden ins Stromnetz eingespeist. Die Gebäude bestehen aus recyclebaren Baustoffen, wie z. B. Stahlträger, eine Grundwasserwärmepumpe sorgt für die Warmwasseraufbereitung und die Beleuchtung erfolgt ausschließlich mit energiesparenden LEDs.

Weitere Informationen und eine Gebührenübersicht für die Großmengenlieferung bietet der AWM auf der Internetseite www.awm-muenchen.de und telefonisch im Infocenter unter der Telefonnummer 233-96200.

Der Termin ist für Fotografen geeignet.

Abfallwirtschaftsbetrieb München AWM

Erster Werkleiter: Axel Markwardt, Kommunalreferent der Landeshauptstadt München

Zweiter Werkleiter: Stadtdirektor Helmut Schmidt

Pressestelle Kommunalreferat: Bernd Plank, Büro des Referenten, Telefon: 233-28640, E-mail: bdr.kom@muenchen.de
Pressestelle AWM: Evi Thiermann, Büro der Werkleitung, Telefon 233-31002, Helga Seitz, Büro der Werkleitung, Telefon 233-31004

E-Mail: bdwl.awm@muenchen.de

Internet: www.awm-muenchen.de